

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 29.

Samstag den 6. Februar 1869.

(25—2)

Nr. 219.

## Kundmachung.

Für das Jahr 1868 kommen die am 7ten Jänner 1869 fälligen Jahresinteressen der Dr. Ra in und Dietrich'schen Armenstiftung zu verleihen, zu deren Genüsse der ärmste Verwandte des Stifters berufen ist.

Die Bewerber haben ihre mit der Nachweisung ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter und mit dem Armutsszeugnisse belegten Gesuche bis

10. März l. J.

bei dieser k. k. Landesregierung einzubringen.

Laibach, am 10. Jänner 1869.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(36—2)

Nr. 1940.

## Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer im Bereiche des Baudienstes für das Herzogthum Krain erledigten Baupraktikantenstelle mit dem jährlichen Adjutum von vierhundert Gulden österr. Währung wird neuerlich der Concurs eröffnet.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Nachweis der erworbenen technischen Kenntnisse und der Kenntnis der slovenischen oder doch einer andern slavischen Sprache belegten Gesuche

bis 15. März d. J.

bei dem Präsidium der k. k. Landesregierung für Krain einzubringen.

Laibach, am 26. Jänner 1869.

Vom Präsidium der k. k. Landesregierung für Krain.

(37—3)

Nr. 764.

## Kundmachung.

Zur Wiederbesetzung von erledigten Auskultantenstellen, und zwar:

einer mit Adjutum für das Herzogthum Steiermark, und

zwei ohne Adjutum für das Herzogthum Krain, wird die Bewerbung eröffnet.

Gesuche sind im vorschriftsmäßigen Wege

bis zum 15. Februar l. J.

an das gefertigte Oberlandesgerichts-Präsidium zu richten.

Graz, am 28. Jänner 1869.

Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes.

(44—1)

Nr. 154.

## Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Rathes mit dem systematischen Gehalte jährlicher 1470 fl. und dem Vorrückungsrecht in die höheren Gehaltsstufen von 1680 fl. und 1890 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörige belegten Gesuche

bis 15. Februar 1869

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 1. Februar 1869.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident.

(32—3)

Nr. 87.

## Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Winklern ist eine Amtsdienststelle mit dem Gehalte von 300 fl., im Vorrückungsfalle von 250 fl., und dem Rechte zum Bezug der Amtskleidung, zu besetzen.

Bewerber heben ihre Gesuche bis

1. März d. J.

beim Präsidium des k. k. Landesgerichtes zu überreichen.

Klagenfurt, am 22. Jänner 1869.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(33—2)

## Verlautbarung.

An der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtssprache am 1. März 1869, zu welchem jede Schülerin, welche die vorschriftmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Diese Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu verleihenden systematischen drei Studienfonds-Stipendien von 52 fl. 50 kr. ö. W. sammt der normalmäßigen Vergütung für die Her- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre diesjährigen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde unfehlbar bis zum

15. Februar d. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Leidens unkundigen Bewerberinnen nicht berücksichtigt werden.

Laibach, am 13. Jänner 1869.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Nr. 392.

das siebente Jahr vollendet und das zwölftje nicht überschritten haben.

Die mit Stiftungsplätzen betheilsten Kinder sind mit einer Werktags- und einer Sonntagskleidung, ferner mit drei Hemden, zwei Paar Strümpfen, zwei Paar Schuhen und einigen Sacktüchern versehen, von ihren Eltern oder Vormündern bis nach Laibach zu stellen, von wo aus sie auf Kosten des Stiftungsfondes nach Linz begleitet werden.

Eltern und Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pflegebefohlenen um diese Stiftungsplätze bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufchein, dem Impfungs- und Armutsszeugnisse, dann mit dem ärztlichen Zeugnisse über die Gesundheit und Lehrfähigkeit des Kindes dokumentirten Gesuche durch die betreffende k. k. Bezirkshauptmannschaft und in der Stadt Laibach durch den Stadtmaistrat

bis Ende März l. J.

anher zu überreichen.

Laibach, am 16. Jänner 1869.

k. k. Landesregierung für Krain.

(43—1)

Nr. 101.

## Kundmachung.

Durch den vermehrten Stand der Straflinge im Strafhouse am Castell zu Laibach sind daselbst billige Arbeitskräfte zu haben, und zwar vorläufig für ordinäre Schneider- und Schusterarbeiten, Leibwäsche, Strohsäcke, Strohhüte, Getreidehäcke, dann andere mechanische Arbeiten, alles im Innern der Anstalt.

Laibach, am 4. Februar 1869.

k. k. Strafhausverwaltung.

(19—3)

## Licitations-Kundmachung.

Nr. 23.

Wegen Hintangabe der mit Erlass der hohen k. k. Landesregierung vom 2. Jänner 1869 Nr. 50 zur Ausführung pro 1869 bewilligten Bauten in den Reichsstraßen des bestandenen k. k. Baubezirkes Adelsberg wird die Minuendo-Versteigerung bei der gesertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft am 22. Februar d. J. von 9 bis 12 Uhr Vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr Nachmittags vorgenommen, wobei nachstehende Bauobjekte einzeln angeboten werden, als:

Nr. fol. ß	Bauobjekte	Fiscalpreis in ö. W.		Spac. Badium fl. fr.	
		fl.	fr.	fl.	fr.
Auf der Birnbaumer Straße:					
1	Die Reconstruction eines Durchlasses und Herstellung einer Leistenmauer im D. B. VI/8—9 mit . . . . .	313	39	15	67
2	Die Herstellung eines Durchlasses und einer Leistenmauer in VL/11—12 mit . . . . .	389	72	19	49
3	Die Herstellung eines Durchlasses sammt einer Leistenmauer ebendaselbst . . . . .	257	12	12	86
4	Die Herstellung eines Durchlasses im D. B. VI/14—15 mit . . . . .	106	98	5	35
5	Die Herstellung eines Durchlasses sammt Leistenmauer im D. B. VII/3—4 mit . . . . .	163	41	8	17
Auf der Wippach-Görzer Straße:					
6	Die Reconstruction eines Durchlasses im D. B. II/11—12 mit . . . . .	328	32	16	42
7	Die Reconstruction eines Durchlasses im D. B. II/9—10 mit . . . . .	396	32	19	83
Auf der Giunauer Straße:					
8	Die Herstellung einer Leistenmauer im D. B. III/9—10 mit . . . . .	974	18	48	71
Auf der Triester Straße:					
9	Die Conservirungs-Arbeiten an den Einräumerhäusern am Garćarenc und Mačkouberge mit . . . . .	302	77	15	14

Die Ausbietung dieser Bauobjekte erfolgt in der angegebenen Reihenfolge, wozu Unternehmungslustige mit dem Beifatte eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen Andern licitiren will, das 5perc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Händen der Versteigerungs-Commission in Barem oder in Staatsschuldverschreibungen, welche letztere nach dem börsenmäßigen Curre des vorhergegangenen Tages angenommen werden, zu erlegen, oder sich über den Ertrag desselben bei irgend einer öffentlichen Gasse mit dem Legsscheine auszuweisen hat.

Uebrigens wird bemerkt, daß die bezüglichen Baupläne, die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, dann sonstigen Behelfe täglich in den gewöhnlichen Amtsständen hieram eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 16. Jänner 1869.